



Ohrwürmer



2

GESANGSVEREIN BREITENAU

“Pro Musica”



1920 - 2000
80 Jahre Gesangverein
Breitenau „Pro Musica“

Dies gibt Anlaß, mit einem Rückblick all jenen zu danken die durch ihre Bereitwilligkeit, in einer Gemeinschaft tätig zu sein, zum Entstehen und Bestand des Vereines über viele Jahrzehnte beigetragen haben. Eine beeindruckende Chronik dokumentiert das Wirken dieser Menschen.

Das derzeitige Spektrum wird durch den Tonträger „Ohrwürmer 2“ aufgezeigt. Für das Zustandekommen ist dem Chorleiter, allen Sängerinnen und Sängern, den Musikern und besonders dem Tonstudio „Taktlos“ für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. Finanzielle Unterstützungen durch die Allianz-Versicherungs AG, die Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte, die Sparkasse Neunkirchen-Ternitz-Gloggnitz und die Bereitstellung eines Klavieres durch die Fa. Bösendorfer haben diese Produktion begünstigt. Durch die Möglichkeit, in der Bergkirche Pitten aufnehmen zu dürfen, wurden ausgezeichnete akustische Bedingungen geboten, für die wir herzlichst danken.

Es ist in unserer Zeit ganz besonders wichtig, sowohl Möglichkeiten zur eigenen kreativen Beschäftigung zu

schaffen, als auch den Menschen durch Auftritte Kulturgüter aus der Vergangenheit und von fremden Ländern näher zu bringen.

Der Erfolg der letzten Jahre berechtigt zur Hoffnung, dass auch genügend Interessenten den Weiterbestand sicherstellen, sodass auch im nächsten Jahrtausend durch „Pro Musica“ viel Freude an der Musik geboten wird.

MARTIN SANDROWSKI, VORSTAND



Georg Stockreiter

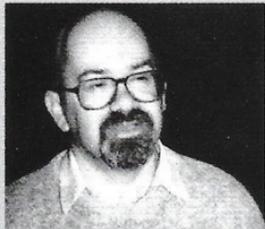
Klavierausbildung an der Musikschule Gloggnitz. Orgelstudium bei den Professoren Sonneck, Forer und Mertin mit Konzertreifeabschluss im

Jahre 1978, Cembalo autodidakt.

Erste Konzerte seit 1975 in NÖ, später Ausdehnung der Konzerte auf das gesamte Bundesgebiet. Aufgrund der Erfolge Einladungen ins Ausland zu internationalen Orgelwochen, unter anderen Luzern, Bonn, Aachen, Köln... Konzertreisen quer durch Europa.

Höhepunkt war 1992 ein Konzert auf der größten Kirchenorgel der Welt im Hohen Dom zu Passau.





Organist bei vielen Uraufführungen und bei Chor- und Orchesterkonzerten wie z.B. im Linzer Brucknerhaus. 1990 Gründung des Orgelduos „Vindobona“ gemeinsam mit Robert Feichtinger. Seither zahlreiche Konzerttourneen im In- und Ausland, wie z.B. eine vierwöchige Reise quer durch Deutschland.

Dozent an der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld für Orgelimprovisation.

Langjähriger künstlerischer Leiter der Kirchenkonzerte „musica viva maria schutz“.

Seit 1997 künstlerischer Leiter einer Kirchenkonzertreihe in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz.

Mitbegründer und Referent am Internationalen Chor-Workshop Schloß Weinberg in OÖ.

Derzeit Organist an der Wallfahrtskirche Maria Schutz, der Pfarrkirche Semmering und der Stadtpfarrkirche Ternitz.

Chorleiterausbildung bei den Professoren Ortner, Bruneder und Ter Wey in Aachen. Leiter des Chores „Pro Musica“ Breitenau, des Männerchores Hirschwang, Landeschorleiter für NÖ des ÖASB. Referent bei Internationalen Chor seminaren.

1989 Aufnahme einer Schallplatte mit romantischer Orgelmusik und Chor; 1999 Produktion des zweiten Tonträgers mit dem Chor „Pro Musica“ Breitenau.

1998 Produktion einer CD mit dem Orgelduo Vindobona

an der neurenovierten „Bruckner-Orgel“ im Stift St. Florian. Als Organist und Chorleiter zahlreiche Fernseh- und Rundfunkproduktionen.

80 Jahre Gesangverein Breitenau „Pro Musica“

Vorstände:

Paul Zenta (1920 - 1922), Franz Schubert (1922-1927), Hermann Weissenbacher (1927 - 1929), Anton Luckerbauer (1929 - 1934), Hermann Weissenbacher (1934 - 1945), Johann Mauser (1948-1949), Georg Triebel (1949 - 1950), Josef Weissenbacher (1950 - 1970), Peter Rosenbüchler (1971-1978), Franz Holzbauer (1979 - 1983), Heinz Ebner (1984 - 1989), Martin Sandrowski seit 1989

Chorleiter:

Hans Windbacher (1920 - 1930), Arthur Membier (1930 - 1945), Karl Klinghofer (1948 - 1954), Heribert Bauer (1954 - 1970), Hans Linshalm (1971-1980), Alois Schmelzer (1981 - 1984), Hans Lins-halm (1984 - 1985), Georg Stockreiter seit 1985





Aktive Mitglieder unseres Chores

Sopran:

Brandstätter Birgit, Brandstätter Johanna, Barth Birgit, Eisenhuber Doris, Fritz Renate, Haider Emma, Hawlisch Helga, Hör-Scharfegger Sonja, Hülferding Regina, Horvath Sandra, Keiblinger Brigitte, Pöll Margit, Sevcik Sabine, Schauer Ines, Wolf Gerlinde



Alt:

Binder Christine, Böck Martina, Buchinger Hildegard, Ferstl Sonja, Formanek Rhonda, Friedrich Renate, Gruber Ingeborg, Hollendohner Rosa, Mozelt Heidemarie, Pichler Maria, Scheifler Maria, Weinschenk Eva, Wolf Jutta



Tenor:

Ebner Gerhard, Fuxreiter Renč, Glöckel Herbert, Pichler Johann, Scheifler Herbert, Stroj Edgar, Wolf Günter



Baß:

Bender Hans †, Elian Franz, Elian Wolfgang, Grabner Wolfgang, Hülferding Martin, Nikus Hans, Klopsch Rudolf, Recker Reinhard, Sandrowski Martin, Stockreiter Georg

Aus der Chronik des Gesangvereines Breitenau „Pro Musica“

Aus verschiedenen Niederschriften geht hervor, dass bereits im Jahre 1909 in Breitenau ein Gesangverein „Frohsinn“ gegründet wurde, der jedoch, bedingt durch den 1. Weltkrieg, seine Tätigkeit nach wenigen Jahren wieder einstellte.

Erst im März des Jahres 1919 fanden sich wieder einige Sänger, die nach der unfreiwilligen Ruhepause den Verein wieder neu beleben wollten, aber erst ein zweiter, im Oktober 1920 unternommener Versuch führte zur endgültigen Gründung des Vereines „Sängerbund D‘Stoanfeldercherl‘n Breitenau“.

Die Gründungsversammlung fand am 7. Oktober 1920 im „Gasthaus zum grünen Baum“ (Vereinslokal bis 1994) statt, der Mitgliederstand betrug zur Zeit der Gründung 19 Personen.

Im Jahre 1923 schloß sich das Streichorchester der Beamten der Buntpapierfabrik dem Verein als Musiksektion an, gründete aber schon bald - eineinhalb Jahre später - einen eigenen „Orchesterverein Breitenau“.

Im Jahre 1928 wurde der Vereinsname auf „Männergesangverein Breitenau“ geändert. Ebenfalls 1928 wurde vom mittlerweile auf 50 Personen angewachsenen Verein anlässlich des 100. Todestages von Franz Schubert









links neben der Breitenauer Kirche ein Schubert-Denkmal errichtet, das noch heute das Ortsbild verschönt. Ein Jahr später konnte der Verein eine Fahne erwerben, und die feierliche Fahnenweihe fand unter der Beteiligung von 50 Gastvereinen am 3. und 4. August statt.

Bereits in den Jahren ab 1932 bis zum Beginn des 2. Weltkrieges trat der Verein teilweise auch schon mit einem gemischten Chor an die Öffentlichkeit. Durch die geänderte politische Situation ab 1938 wurde die Vereinstätigkeit stark beeinträchtigt, und bedingt durch den Wehrdienst war eine regelmäßige Proben­tätigkeit nicht mehr gegeben. Dennoch wurden die Aktivitäten des Vereines auch während des Krieges nie ganz unterbrochen, ein kleiner gemischter Chor veranstaltete zur Freude der Bevölkerung einige Singabende.

Leider kehrten einige Sänger, darunter auch der damalige Chorleiter, nicht aus dem Krieg zurück, und auch das reichhaltige Archiv sowie die Vereinsfahne gingen verloren. In den Nachkriegsjahren regte sich immer wieder der Wunsch nach Wiederbelebung des Vereines, und als es Ende August des Jahres 1948 den Sangesbrüdern Lins­halm und Mauser gelang Herrn Dir. Klinghofer als Chorleiter zu gewinnen, fand am 7. September eine Besprechung statt, bei der der „Gesangverein Breitenau“ reaktiviert und ein gemischter Chor angeschlossen wurde.

Bereits am 14. September 1948 fand mit 22 Sängerinnen und 22 Sängern die erste Probe statt, und schon zu Silvester konnte der Verein mit einem beachtlichen Programm vor die Öffentlichkeit treten. 1957 wurde neuerlich eine Vereinsfahne erworben, an der zweiten feierlichen Fahnenweihe nahmen 23 Gastvereine mit über 400 Sängerinnen und Sängern teil.

Anlässlich des „Tag des Liedes“ im Mai 1961 wurde die „Theodor-Maria-Vogel-Anlage“ an die Gemeinde Breitenau übergeben: diese Anlage erinnert an den Mundartdichter, der Ehrenmitglied des Vereines war.

Beim Wertungssingen des Jahres 1966 in Neunkirchen lautete das Urteil der Juroren: „...hat der zahlenmäßig kleine Chor einen sehr guten Gesamteindruck hinterlassen!“

Nachdem bereits seit Mitte der Sechzigerjahre die Sängerinnen das „Niederösterreichische Trachtendirndl“ und die Sänger teilweise den „Niederösterreichischen Trachtenanzug“ als Vereinstracht getragen hatten, konnte 1983 eine komplette Neueinkleidung realisiert werden: großzügige Unterstützungen ermöglichten die Anschaffung des Festtagsdirndls „Wien-Umgebung“ und des „Niederösterreichischen Trachtenanzuges“ als einheitliche Vereinskleidung. Noch im Herbst 1983 konnte diese neue Kleidung anlässlich eines Konzertes der Bevölkerung von Breitenau vorgestellt werden.





Im Herbst 1985 wurde der 65. Geburtstag des Vereines im Rahmen eines zweitägigen Sängerfestes unter der Beteiligung von 15 Chören aus 3 Bundesländern festlich begangen. Ein im Jahre 1986 erstmals unternommener mehrtägiger Vereinsausflug führte den Verein in einen bekannten österreichischen Fremdenverkehrsort, wo auch ein Konzertauftritt absolviert wurde.

Um den Kontakt zum Nachwuchs zu fördern, veranstaltete der Gesangverein Breitenau im Jahre 1987 ein großes Chorkonzert mit dem Schulchor der Musikhauptschule Neunkirchen-Augasse - „Highlights der Chormusik“ - bei der auch erstmals eine Alternativkleidung, schwarzer Rock bzw. Hose, weiße Bluse bzw. Hemd sowie schwarze Mascherl getragen werden konnte. Dieses jährliche Konzert der Musikhauptschule erfreut sich mittlerweile größter Beliebtheit und gehört zu den kulturellen Fixpunkten Neunkirchens.

1988 konnte das Konzertprogramm „Eine musikalische Reise um die Welt“ mit Liedern aus 16 Ländern in Originalsprache, sowie dazupassenden Dias, in Breitenau uraufgeführt werden. Die erste große Auslandsreise führte den Chor gemeinsam mit dem AGV „Almbleamal Hirschwang“ im Juni 1988 nach Schweden, in das nahe Stockholm gelegene Västerhaningen. Gemeinsam mit dem Gastgeberchor „Haningekören“ wurden drei Konzerte gesungen, unter anderem im Freizeitzentrum von Stock-

holm, Skansen auf der größten Freiluftbühne Skandi-
naviens. Eine weitere Auslandsreise, diesmal in den
Süden Europas, führte im April 1989 nach Spanien:
die Höhepunkte dieser Konzertreise waren Auftritte in
der Kathedrale von Barcelona und in der Kloster-
kirche des katalanischen Wallfahrtsortes Montserrat vor
etwa 6.000 Personen.

Das Jahr 1990 - 70 Jahre Gesangverein - wurde mit
einer Reihe von Veranstaltungen begangen, der Höhe-
punkt war sicher der Besuch des schwedischen
befeundeten Chores „Haningekören“, außerdem
wurde ein Tonträger produziert, die LP und MC
„Ohrwürmer I“.

1993 war durch die Reise nach Italien geprägt. In
Zusammenarbeit mit der Gruppe Osterbauer, die zum
Besuch von Kardinal Stickler, in Rom weilte, konnten
wir in Rom eine Messe unter der Zelebranz des Kar-



dinals singen sowie zwei
vielbeachtete Kirchenkon-
zerte singen, Höhepunkt
war sicherlich die Papst-
audienz, die unser Chor in
der Audienzhalle vor tau-
senden Gläubigen und
etwa 3 Millionen an den
Rundfunkgeräten musika-





lich gestaltete. Weitere Konzerte sang unser Chor in Florenz, Venedig und Jesolo. 1995 war „Pro Musica“ Breitenau mit Gästen in Frankreich. Die Reise führte über Strasbourg (Messen in St. Thomas und im weltberühmten Münster) nach Paris (Konzert in der Ste. Chapelle, Kurkonzert in Notre-Dame, Messe in der Basilika Sacre Coeur) und weiter durch das Loiretal in den letzten Auftrittsort, in die Kathedrale von Besancon. Mit einer Messe im Innsbrucker Dom fand diese Reise mit 2 Bussen ein vielbeachtetes Ende. 1997 waren Schottland und England das Ziel des Chores. Eine interessante Rundfahrt mit Konzerten in Leeds (Fulbeck Hall), den Kathedralen von Edinburgh, Stratford-upon-Avon und London-Southwark, brachte wunderschöne Erlebnisse für Sänger und Gäste. Rege Tätigkeit im Jahresablauf prägt das Vereinsleben. Der „Breitenauer Advent“ mit einem Konzert in der Kirche und einem Adventmarkt im Park ist seit Jahren ein Fixpunkt im örtlichen Geschehen. Mit Werken sämtlicher Epochen, geistlicher oder weltlicher Literatur, Schlagern, Musicals, internationalen und österreichischen Volksliederprogrammen, Spirituals und Gospels ist der Chor bei Konzerten, Hochzeiten, bei Gemeindeveranstaltungen etc. mit ca. 40 Auftritten pro Jahr einer der aktivsten und gefragtesten im näheren und weiteren Umkreis. 1999 konnte gemeinsam mit anderen Chören und einem Riesenorchester in Mürzzuschlag die Kantate „Dennoch“

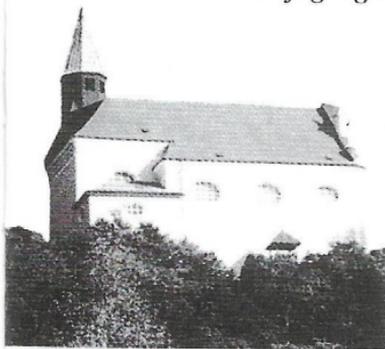
von Herbert Marinkovits uraufgeführt werden. Die CD-Produktion „Ohrwürmer 2“ im Oktober 1999 leitet über in das Jahr 2000:

80 Jahre Gesangverein Breitenau „Pro Musica“

Für Sommer 2000 ist eine große Amerika-Tournee (Westküste) mit etlichen Konzertauftritten in Vorbereitung.

„Pro Musica“ Breitenau bedankt sich sehr herzlich bei den großzügigen Spenden der Gemeinden Breitenau und Schwarza, der Sparkasse Neunkirchen, der Raiba Neunkirchen, der Fa. Bösendorfer für die Zurverfügungstellung eines Klaviers, die erst eine Produktion dieser CD möglich gemacht haben!

Vielen Dank auch Hw. Pfarrer Georg Oettl, der uns die renovierte Bergkirche Pitten als Aufnahmeort zur Verfügung stellte.



GESANGSVEREIN BREITENAU „PRO MUSICA“

1	Laudate Jehovam, 117. Psalm - Georg Philipp Telemann	3:40
2	Denn er hat seinen Engeln befohlen, 8stg. Motette - Felix Mendelssohn-Bartholdy	3:26
3	Abendlied, op. 69/3, 6stg. - Josef Rheinberger	2:32
4	River in Judea - Jack Feldman, arr.: John Leavitt	4:39
5	I the Lord - Satz: Tom Kendzian, Sopran-Solo: Margit Pöll	3:33
6	Witness - arr.: Roger Emerson	2:08
7	Zigeunerleben, op. 29/3 - Robert Schumann	3:23
8	Can you feel the love tonight aus „König der Löwen“ - Elton John, arr.: Keith Christopher	4:27
9	Rock around the clock - Jimmy de Knight/Max C. Freedman, arr.: Roger Emerson	2:13
10	Sentimental journey - Bud Green/Les Brown, arr.: Hawley Ades	2:21
11	Can't help falling in love - Elvis Presley, arr.: Ejvind Dengsø	3:09
12	Amazing Graze - Early American Tune - arr.: Richard Proulx	3:24
13	A Gaelic Blessing - John Rutter	1:41
14	The water is wide - Luigi Zaninelli	2:35
15	An Irish Blessing - James E. Moore	1:29
16	Der Metnitztaler - VL aus Kärnten, überliefert	2:27
17	Summerlang - VL aus Kärnten, Satz: Günther Mittergradnegger	2:06
18	A Liadl für dih - VL aus Kärnten, Satz: Hanna Heinz-Erian	2:53
19	Unta da Lind'n - VL aus Kärnten, Satz: Alois Schausberger	2:13
20	Putzgredlmirl - VL aus Salzburg, überliefert	1:16
21	Still, stad - VL aus NÖ, Satz: Alois Schausberger	1:30
22	A Freund - Lorenz Maierhofer	2:28
23	Geht's Buama, geh'n ma hoam - VL aus NÖ, überliefert	2:54

Leitung: GEORG STOCKREITER, **Mitwirkende:** ROBERT FEICHTINGER, Klavier / BARBARA BRANDSTÄTTER, Querflöte / HELMUT BREUER, Violine / GEORG HÜTTINGER, Cello / WILLY-FRANK-ENSEMBLE



The copyright in this recording is owned by Barless Records. Licensed exclusively to Barless Records.
©+©1999, Made in Austria, CD MA 963-2

